



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Ortsausschusses Elten
am 15.01.2015
um 16:00 Uhr im Luitgardis-Grundschule Elten**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19. November 2014
- 3 01 - 16 0263/2015 Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsausschusses Elten
- 4 Haushaltssatzung 2015; hier: Haushaltsansätze für den Ortsteil Elten
- 5 Neugestaltung des Schulhofes der Luitgardis-Grundschule in Elten - Bereitstellung der Mittel in den Haushalt 2015 -; hier: Antrag Nr. XX/2014 der Embrica-Fraktion
- 6 10. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL K/3 - Luitgardisstraße -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4
BauGB
2) Städtebaulicher Vertrag
- 7 Löschung der Eintragung eines Baudenkmals aus der Liste der Baudenkmäler der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. XIX der Embrica-Fraktion
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 9 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Sultan Seyrek

Die Mitglieder

Herr Siegfried Assmann

Frau Sandra Bongers

Herr Franz-Josef Gabriel

(Vertreter für Mitglied Brockmann)

Herr Ludger Gerritschen

Frau Dr. Manon Loock-Braun

Herr Matthias Reintjes

Herr Werner Spiegelhoff

Herr Adrianus Straver

Frau Hermine Swhajor

Frau Marietta Wehren

beratendes Mitglied gem. § 12 a Abs. 2 Hauptsatzung Stadt Emmerich am Rhein

Herr Thomas Meschkapowitz

Herr Werner Stevens

teilnehmberechtigtes Mitglied mit beratender Stimme

Herr Christoph Kukulies

Bürgermeister

Herr Johannes Diks

Erster Beigeordneter

Herr Dr. Stefan Wachs

Stadtkämmerer

Herr Ulrich Siebers

Von der Verwaltung

Herr Stephan Glapski

Herr Jochen Kemkes

Herr Hans-Jürgen Kraayvanger

Frau Martina Lebbing

Schriftführerin

Frau Susanne Wissink

I. Öffentlich

1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Diks eröffnet die öffentliche Sitzung um 16.00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses und der Verwaltung sowie die Vertreter der örtlichen Presse und die anwesenden Einwohner.

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet Bürgermeister Diks Herr Franz-Josef Gabriel in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben als stellvertretendes Mitglied des Ortsausschusses Elten.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19. November 2014

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird von der neugewählten Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsausschusses Elten

Vorlage: 01 - 16 0263/2015

Die Leiterin des Fachbereiches 1 – Zentrale Dienste -, Frau Lebbing erläutert den Mitgliedern des Ausschusses das Wahlverfahren.

Mitglied Wehren schlägt als Vorsitzenden Herrn Ludger Gerritschen und als stellvertretende Vorsitzende Frau Sultan Seyrek vor. Dieser Wahlvorschlag wird als Liste A titulierte.

Mitglied Swahjor schlägt als Vorsitzende Frau Sultan Seyrek und als ihren Stellvertreter Herrn Ludger Gerritschen vor. Dieser Vorschlag wird als Liste B bezeichnet. Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Die Mitglieder des Ortsausschusses treten nunmehr zur Wahl. Nach Auszählung der Stimmzettel liegt folgendes Ergebnis vor:

6 Stimmen für Liste B	Seyrek, Sultan Gerritschen, Ludger
5 Stimmen für Liste A	Gerritschen, Ludger Seyrek, Sultan

Somit wird Frau Seyrek als erstpositionierte Person der Liste B Vorsitzende des Ortsausschusses und Herr Gerritschen als an erster Stelle stehende Person der Liste A ihr Stellvertreter. Beide nehmen die Wahl an.

Nunmehr übergibt Bürgermeister Diks an die Vorsitzende des Ortsausschusses.

4. Haushaltssatzung 2015; hier: Haushaltsansätze für den Ortsteil Elten

Die Mitglieder des Ortsausschusses Elten gehen die für den Ortsteil Elten relevanten Seiten des Haushaltes Seite für Seite durch.

S. 239

Mitglied Gerritschen fragt nach, ob die Anschaffung der Spielgeräte für den Schulhof der Luitgardis-Grundschule in Verbindung mit dem geplanten Bauvorhaben des Gesundheitszentrums zu tun habe, oder ob die Anschaffung bereits längerfristig geplant gewesen sei. Letzteres wird vom Stadtkämmerer bejaht.

Mitglied Gabriel äußert sich im Namen der FDP positiv zum Haushaltsentwurf.

Bürgermeister Diks ergänzt, dass für den Masterplan Elten im Haushalt 2015 erste Maßnahmen, wie z. B. das Freischneiden der Sichtachse, berücksichtigt wurden.

Der Ortsausschuss Elten stimmt mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise bezüglich der Haushaltsansätze überein und gibt keine gesonderte Stellungnahme ab.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Neugestaltung des Schulhofes der Luitgardis-Grundschule in Elten - Bereitstellung der Mittel in den Haushalt 2015 -; hier: Antrag Nr. XX/2014 der Embrica-Fraktion

Der Fachbereichsleiter des Fachbereiches Stadtentwicklung, Herr Kemkes erläutert kurz die Vorlage und die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise.

Mitglied Kukulies merkt an, dass die Embrica-Fraktion es bedauere, dass der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung nicht dem Vorschlag der Fraktion gefolgt sei, den Förderverein der Luitgardis-Grundschule einzuladen. Weiterhin ist die Embrica-Fraktion der Meinung, dass die in den Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 25.000 € für neue Spielgeräte nicht ausreichend seien.

Mitglied Gerritschen fragt nach, warum die Beratungen bezüglich des Baus des Gesundheitszentrums und der Schulhofgestaltung nicht im Ausschuss für Stadtentwicklung beraten werden, sondern direkt im Haupt- und Finanzausschuss. Der Erste Beigeordnete Dr. Wachs erläutert, dass in der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein geregelt sei, welche Sachverhalte in welchem Ausschuss behandelt werden.

Mitglied Spiegelhoff ist der Meinung, dass man, bezüglich der Neugestaltung des Schulhofes, auch die Pläne des Bauherren des Gesundheitszentrums abwarten solle, ehe man in die Planungen einsteige.

Mitglied Bongers bezieht sich auf ihre bereits im Schulausschuss getätigte Aussage und bittet darum, dass die Bushaltestelle Richtung Elten-Mitte eine Ausbuchtung bekomme, damit die Fahrschüler nicht auf dem Rad- und Fußweg stehen müssen. Sie sehe dort ein großes Gefahrenpotential.

Bürgermeister Diks erwidert auf die Aussage von Mitglied Kukulies, dass Gelder, die in Elten erwirtschaftet werden auch in Elten ausgegeben werden sollen, dass sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft die Gelder des Haushaltes der Stadt Emmerich am Rhein dort eingesetzt werden, wo es nötig erscheint und nicht, wo sie erwirtschaftet wurden. Er merkt weiterhin an, dass die Embrica-Fraktion und die Verwaltung inhaltlich (Neugestaltung Schulhof) ja gar nicht so

weit voneinander entfernt seien.

Mitglied Reintjes beantragt das Ende der Debatte.

Mitglied Gerritschen plädiert für einen Ortstermin mit den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, der Schulleitung und Mitgliedern des Fördervereins. Er regt an, dass der Ortsausschuss diesbezüglich eine Stellungnahme abgibt.

Mitglied Wehren schließt sich der Wortmeldung ihres Vorredners an und wünscht eine gesonderte Stellungnahme des Ortsausschusses.

Mitglied Reintjes regt an keine gesonderte Stellungnahme abzugeben.
Die Vorsitzende Seyrek lässt über diesen Antrag abstimmen:

Abstimmung: 7 dafür 4 dagegen 0 Enthaltungen

Somit stimmt der Ortsausschuss Elten mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise überein und gibt keine gesonderte Stellungnahme ab.

6. 10. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL K/3 - Luitgardisstraße -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB
2) Städtebaulicher Vertrag

Der Fachbereichsleiter des Fachbereiches 5 – Stadtentwicklung –, Herr Kemkes erläutert kurz die Vorlage.

Nachdem die Fragen der Ausschussmitglieder von Seiten der Verwaltung geklärt wurden, lässt die Vorsitzende Seyrek darüber abstimmen, ob der Ortsausschuss mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise übereinstimmt und keine gesonderte Stellungnahme abgibt.

Der Ortsausschuss Elten stimmt mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise überein und gibt keine gesonderte Stellungnahme ab.

Abstimmung : 10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

7. Löschung der Eintragung eines Baudenkmals aus der Liste der Baudenkmäler der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. XIX der Embrica-Fraktion

Der Leiter des Fachbereiches 5 – Stadtentwicklung –, Herr Kemkes erläutert kurz die Vorlage und erklärt, dass sich die Denkmaleigenschaften bzgl. des Gebäudes nicht geändert haben.

Mitglied Kukulies bedankt sich für die Ausführungen der Verwaltung und regt an, die Eigentümerin der Mühle von Seiten der Verwaltung auf die Pflege und Verschönerung des Denkmals anzusprechen. Darin wird er von Mitgliedern Spie-

gelhoff und Gerritschen unterstützt.

Nunmehr lässt die Vorsitzende Seyrek darüber abstimmen, ob der Ortsausschuss mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden sei.

Der Ortsausschuss Elten stimmt mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise überein und gibt keine gesonderte Stellungnahme ab.

Abstimmung : 8 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

1. Anfrage von Mitglied Swahjor;
hier: Späterer Sitzungsbeginn

Mitglied Swahjor fragt nach, ob der Beginn der Sitzungen nach hinten verschoben werden kann. Die Vorsitzende Seyrek begrüßt diese Anregung und kündigt an, künftig für 17.00 Uhr einzuladen.

2. Anfrage von Mitglied Kukulies;
hier: Antrag der Embrica-Fraktion bzgl. Ladestationen für E-bikes und Elektroautos

Mitglied Kukulies fragt nach, warum der o. g. Antrag der Embrica-Fraktion nicht im Ortsausschuss Elten behandelt wurde. Der Erste Beigeordnete Dr. Wachs erwidert, dass der Antrag sich auf alle Ortsteile und nicht explizit auf Elten beziehe. Grundsätzliche Fragestellungen, die sich auf alle Emmericher Ortsteile beziehen, werden in den Fachausschüssen bzw. dem Rat behandelt.

3. Anfrage von Mitglied Gerritschen;
hier: Gehplattensituation in der Klosterstraße

Mitglied Gerritschen bezieht sich auf eine vom ihm bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung gestellte Anfrage bzgl. der Gehplatten in der Klosterstraße und fragt nach, ob dort nunmehr Sanierungsmaßnahmen geplant seien. Der Erste Beigeordnete Dr. Wachs erläutert, dass es sich hierbei um eine Frage der Unterhaltung der Gehwege handle und dies in den Zuständigkeitsbereich der Kommunalbetriebe Emmerich falle.

Anmerkung der Verwaltung: Der Hinweis von Mitglied Gerritschen wurde an den Leiter der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein mit der Bitte um Prüfung weitergegeben.

9. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

46446 Emmerich am Rhein, den 2. Februar 2015

Sultan Seyrek
Vorsitzende

Susanne Wissink
Schriftführer/in